

Geldbeutel aus Rindsleder

EMA Indien



- Schwarzer Geldbeutel
- Aus Rindsleder
- 12,5x10 cm groß

dwp-Produkt:

Der schöne, in Handarbeit hergestellte Geldbeutel ist sowohl für Damen als auch für Herren sehr gut geeignet. Er ist aus schwarzem Rindsleder gefertigt und hat eine Größe von 12,5x10 cm.

dwp-Partner: EMA/Indien

EMA („Vereinigung für gerechte Vermarktung“) wurde 1977 aus der Studentenbewegung der 60er Jahre heraus von 7 Kooperativen mit 234 Handwerkern gegründet. Heute arbeitet EMA mit 42 Kooperativen mit über 3500 Mitarbeitern zusammen und beschäftigt 110 Mitarbeiter in eigenen Werkstätten. Von den Mitarbeitern sind 55% Frauen, im Management sind es sogar 60%. Hauptsitz der Vereinigung ist Kolkata (früher Calcutta). Von dort wird das Ziel verfolgt, den Menschen ein grundlegendes Einkommen und ein Minimum an Sicherheit zu gewährleisten. Dazu bietet EMA für ihre Mitglieder umfangreiche Dienstleistungen an, wie z.B. Unterstützung und Beratung bei Produktion und Verkauf sowie Fortbildungslehrgänge und zinsfreie Kredite. Den Beschäftigten werden zudem hohe Sozialstandards garantiert. Sie erhalten u.a. einen fairen Lohn, der deutlich über dem indischen Mindestlohn liegt, sie haben ein Recht auf bezahlte Krankheitstage (die Hälfte des Lohnes wird weiter gezahlt), sowie voll bezahlten Mutterschaftsurlaub. Außerdem sind sie rentenversichert und die Mitarbeiter haben langfristige Arbeitsverträge.

Grundsätze von EMA sind eine demokratische Struktur, die den Beschäftigten ein großes Mitspracherecht einräumt, und die Gleichberechtigung aller Mitarbeiter. So arbeiten z.B. Moslems, Hindus, Frauen und Männer friedlich miteinander.

Besonderes Augenmerk legt EMA auf die Förderung und die Eingliederung gesellschaftlicher Randgruppen, wie behinderte Menschen oder allein erziehende Mütter. Auch ihnen will EMA ermöglichen selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen.

Auch zu diesem Zweck wurde 2001 außerhalb Kolkatas ein „Development Center“ errichtet. Es beinhaltet ein Schulungsgebäude, Werkstätten, ökologische Musterfelder und Gärten sowie einen Kinderhort und Wohnstätten für behinderte Mitarbeiter.

EMA-Kooperativen produzieren ein weites Spektrum an Waren. Von Textilien, über Lederwaren und Musikinstrumente bis hin zu Haushaltsartikeln und Spielen wird nahezu jeder Bereich des täglichen Lebens abgedeckt. Wichtig ist dabei, dass alle Rohstoffe aus Indien stammen und so viele Arbeitsschritte wie möglich von EMA-Kooperativen ausgeführt werden. Außerdem sollen höchstens 50% der Waren exportiert werden um nicht vom Weltmarkt abhängig zu werden.

EMA versucht ökonomische Interessen mit ökologischen Grundsätzen zu verbinden.



Die erste bundesweite Fairhandelsgenossenschaft ist eines der führenden Fairhandelsunternehmen in Deutschland. Die langjährige Zusammenarbeit mit weltweit über 60 Produzentengruppen, persönliche Kontakte, zinsfreie Vorfinanzierungen und fairen Produzentenpreise – die zu den höchsten weltweit zählen – ermöglichen besonders hochwertige und oft einzigartige Produkte. Der Faire Handel von dwp setzt auf Kleinbauern und Kleinproduzenten und fördert eine umwelt- und sozialverträgliche Entwicklung. dwp ist traditionell eng mit den Weltläden verbunden, die die Mehrheit der Genossenschaftsanteile halten.

Entdecken Sie das umfangreiche Gesamtangebot von dwp!
Fragen Sie in Ihrem Weltladen oder besuchen Sie unsere umfangreichen Internetseiten mit vielen Hintergrundinformationen und direkter Bestellmöglichkeit: www.dwp-rv.de



dwp eG
Hinzistobler Str. 10
88212 Ravensburg

Tel. 0751-361 55 - 0
Fax. 0751-361 55-33
info @dwp-rv.de
www.dwp-rv.de